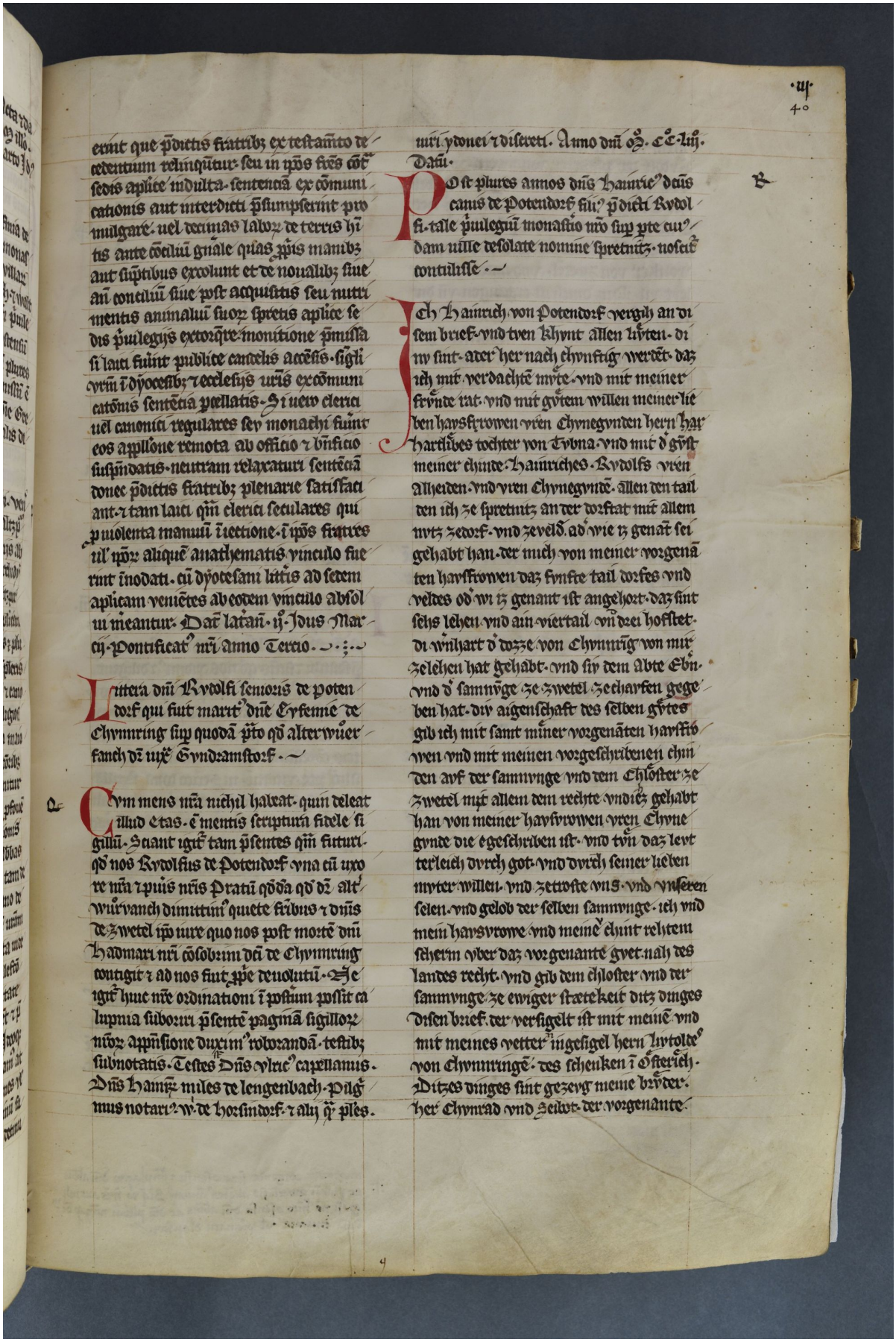
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



erunt que pditis fratribz ex testamento re
cedentium relinquuntur seu in ipos fres cot
sedis aplice indulta sentencia ex comuni
cationis aut interdicti plumpserint pro
mulgare uel decimas lawr de terris hi
tis ante cedulu gnale quas pis manib
aut suptibus excolunt et de nouallib fiue
an concelui fiue post acquisitis seu nutri
mentis animaliu suor spretis aplice se
dis pulegiis extorqre monitione pmissa
si lauti fuiint publice candelis accensis sigli
ferii i dyocesib r ecclesiis uris excomuni
catonis sentencia pellatis. Si uero clerici
uel canonici regulares sey monachi fuint
eos appllone remota ab officio r bnificio
suspndatis neutram relaxaturi sentcia
donec pditis fratrib plenarie satisfaci
ant r tam lauti qm clerici seculares qui
p violenta manuu i iectione i ipos fratres
ul' ipor aliquem anathematis vinculo fue
rint inodati. cu dyocesam litis ad sedem
aplicam venietes ab eodem vinculo absol
ui meantur. Dat latan. ij. Idus Mar
cij. Pontificat' mri anno Tercio.

Littera dni Rvdolfi senioris de poten
dorf qui fuit marit' dne Cyfeme de
Chvnuring sup quoda pto qd alter wuer
fanch dr uxe Gyndramstorf.

Cum mens nra nichil haleat quin deleat
illud etas e mentis scriptura fidele si
gillu. Sciant igit tam psentes qm futuri
qd nos Rvdolfius de Potendorf vna cu uxo
re nra r pris nris Pratu qdda qd dr alt
wurvanch dimittim quiete fribus r dnis
de zwetel ipo iure quo nos post morte dni
Hadmari nri colobrum da de Chvnuring
contigit r ad nos fuit ppe deuolutu. Se
igit hunc nre ordinationi i postum possit ca
lumnia suboriri psente paginam sigillor
nror appnsione duxim roborandam testib
subnotatis. Testes Dns vlric capellanus.
Dns Hamz miles de lengenbach. Pag
nus notarius W. de horsindorf r alii fr ples.
uri ydonei r discreti. Anno dni o. C. C. lxij.
Datu.

Post plures annos dns Haurich daus
cans de Potendorf filius pdicti Rvdol
fi tale pulegiu monasterio nro sup pte cu
dam uille desolate nomine spretuitz noscit
contulisse.

Ich Hainrich von Potendorf vergih an di
sem brief vnd tven khunt allen luten di
ny sint ader her nach chvnftig werdet daz
ich mit verdachter mute vnd mit meiner
frunde rat vnd mit gutem willen meiner lie
ben hausfrowen vren Chvnegynden hern Hat
hartlides tochter von Tybna vnd mit d gust
meiner chunde Hainriches Rvdolfs vren
Alheiden vnd vren Chvnegynde allen den tail
den ich ze spretuitz an der dorfstat mit allem
nutz zedorf vnd zeveld ad wie iz genant sei
gehabt han der much von meiner vorgenan
ten hausfrowen daz funfte tail dorfes vnd
veldes od wie iz genant ist angehort daz sint
sechs lehen vnd ain viertail vn dei hoflet
di wnhart d dozze von Chvnuring von mir
zelehen hat gehabt vnd sly dem abte Ebn
vnd d samnunge ze zwetel ze charfen gege
ben hat diu aigenschaft des selben gutes
gib ich mit samt miner vorgenaten hausfro
wen vnd mit meinen vorgeschribenen chin
den auf der samnunge vnd dem chloster ze
zwetel mit allem dem rechte vnd iez gehabt
han von meiner hausfrowen vren Chvne
gynde die egeschriben ist vnd tun daz leut
terleich durch got vnd durch seiner lieben
muter willen vnd zetroste uns vnd unseren
selen vnd gelob der selben samnunge ich vnd
mein hausfrowe vnd meine chunt rechtem
scherm ober daz vorgenante gut nach des
landes recht vnd gib dem chloster vnd der
samnunge ze ewiger stattekeit ditz dinges
disen brief der versigelt ist mit meine vnd
mit meines vetter ingesigel hern Lutolds
von Chvnuringe des schenken i osterich
Ditzes dinges sint gezeug meine bruder
her Chvnrad vnd Seibot der vorgenante